

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1767**

4.2.1767 (No. 5)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931096](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931096)

No. 5.

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Mittw. den 4. Februar. 1767.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Johann Daniel Bremer zu Elsfleth sein daselbst zwischen weil. Gerd Stegien, jeko Frerich Brauen und weil. Jost Gottfried Labusen Häusern, auf Kirchengründen belegenes Wohnhaus cum Pertinentiis an den Chirurgum Ednnes Hotes verkauft.  
Die Angabe ist den 16. Mart. h. a. auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzelley.
- 2) Wider des entwichenen Johann Hermann Schweers und dessen Ehefrau zur Berne sämtliche Güter entsethet Schulden halber auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzelley concursus Creditorum. 1) Terminus Professionis ist den 17. Mart. a. c. 2) Terminus Deductionis den 26. Mart. 3) Prioritäts-Urteil den 9. Apr. 4) Vergantung und Löse den 28. Apr.
- 3) Ueber Jürgen Holmers Johannis Sohn im Oldenbrock Mittelort sämtl. Güter entsethet Schulden halber bey hiesigem Königl. Landgericht der Concurs. 1) Terminus Professionis ist den 3. Mart. a. c. 2) Terminus Deductionis den 11. Mart. 3) Prioritäts-Urteil den 18. Mart. 4) Vergantung und Löse den 30. Martii.
- 4) Der Hausmann Gerd Meyer zu Ohmstede, ist gefonnen mit Königl. Cammerconsens am 16. Febr. a. c. morgens gegen 10. Uhr, eine gewisse Anzahl Bäume, imgleichen einige Früchte auf dem Lande; auch Pferde und Vieh in seinem Hause, meistbietend verkaufen, nicht weniger einige Saatländereyen verheuren zu lassen.

- 6) Harm Antost Wolf hat seine sogenannte Thunemanns Brinkfäheren an Christian Groß zu Bockhorn verkauft.  
Den 2. Mart. a. c. ist die Angabe bey dem Königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Wider Johann Tietjen Dierks Rötter zu Bockel im Amte Rastede ist Schuldenhalber bey dem Königl. Neuenburgischen Landgerichte Concurfus Creditorum erkannt. 1) Terminus Professionis ist den 2. Mart. a. c. 2) Terminus Deductionis den 16. Mart. 3) Priorität. Urtheil den 31. Mart. 4) Vergantung und Löse den 14. Apr.
- 7) Es werden diejenigen, welche ihre Ingrossationes in dem hiesigen Stadts Pfandprotocollo annoch renoviren lassen wollen, hiermit erinnert, solche jeso. fordersamst bey mir einzusenden, weilten dieselbigen sonst bey längern Verzug bis in den Merzmonath, ihre Documenten so bald nicht werden wieder bekommen, solche aber jeso. nach so fort expedirat werden können.

Oldenburg ex Curia den 31. Jan. 1767.

H. W. v. Salm.

## II. Privatsachen.

- 1) Es haben weiff. Kaufmann Timpers zu Abbehausen nachgelassene Erben und dessen Kinder dritter Ehe, Vormund Oberliche Erlaubniß erhalten. 1) Das jetzige Timpersche und vormalige Junkersche, zu Abbehausen belegene und zur Handlung sehr wohl aptirte Haus, nebst dabey vorhandenen Stall und übrigen Pertinentien auf 10. oder allenfalls, nach Gutfinden des Heuermanns auf 5. Jahre von Maytag 1767. an und unter der Condition darin Handlung zu treiben und der Wittwe Timpers die ihr darin vermachte Stube und Cammer zu lassen, entweder mit denen dabey befindlichen 24. Viertel Zücker Landes oder auch nach Befinden, ohne dieselben, und auf solchen Fall dieses Land auf einige Jahre besonders; sodann auch 2) die Timpersche bey dem Klosterwege belegene 5. Zücker Landes auf 3. Jahre am 14. Febr. a. c. in Christian Hinrich Losen Wirtshause zu Abbehausen öffentlich verheuren zu lassen.
- 2) Arien von Fahr sen. und dessen Ehefrau wohnhaft auf dem Seefeld haben Gerichtliche Erlaubniß erhalten, öffentlich durch den Hrn. Verganter ausmienen und verkaufen zu lassen verschiedene Mobilien und Movestien, als; 1) 12. Stück Pferde, worunter 6. trächtige, zwey

güfte, 4. Hengstfüllen; 21. Stück milchende Kühe, eine güfte Quene, einen dreijährigen Bullen, zwey zweijährige Ochsen, vier Ochsenrinder, zwey Kuhrinder; sodann allerhand Haus- Acker- und Feldgeräthe, zwey Flüge, drey Egden, drey beschlagene Wagen, einen unbeschlagenen, einen Jagtwagen, so mehrentheils neu ist, einen guten Dreschblock, eine Weyerliste, einen Rhinschen Schlitten, ein recht gutes Kapsaatssegel mit zwey Trachtlaken, 6. Stück Milchessel, 2. Feuerkessel, Betten und Bettgewand und sonstiges Hausgeräth, nebst einigen Lasten Saatfrucht, als Sommergersten, Wintergersten, Bohnen, grosse und kleine Sorte Feldbohnen am 17. Febr. und folgenden Tages. Die Liebhaber können sich in dem jeko von ihnen bewohnten Herrschaftl. Vorwerke daselbst einfinden, die Conditionen vernehmen und kaufen.

3) Es ist Hinrich Ehlers zu Linswege gewillet, sein bisheriges Wohnhaus, so von guten Eichenholz 110. Fuß lang und 40. Fuß breit, zum abbrechen unter der Hand zu verkaufen. Diejenigen, welche dazu Lust haben, wollen sich je eher je lieber bey ihm einfinden und mit ihm accordiren.

4) Peter Grifede auf dem Guthe Schugfeld bey Aens läset hierdurch bekannt machen, daß er 19. Stück extra gute dreijährige Ochsen zum Verkauf stehen hat. Die Liebhaber werden ersucht, sich mit dem forderfamsten bey ihm einzufinden.

5) Claus Meiners zu Oberhammelwarden ist gesonnen, 5 Stück 2 und dreijährige Mutterpferde und 6 Füllen, 22 Stück 2 und 3jährige Ochsen, 14 Stück milchende Kühe und Quenen und 7 Kinder öffentlich meistbiethend verkaufen, sodann ungefehr 70 Stück Land, in guten Ochsenweiden bestehend, auf einige Jahre verheuren zu lassen. Diejenigen so davon etwas zu kaufen oder zu heuren Lust haben, wollen sich am 26. Febr. h. a. Nachmittags um 1 Uhr in Claus Meiners Hause einfinden.

6) Gerd Müller zu Lehmden hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, seine zu Oehholz im Kirchspiel Westerfede belegene Erbe entweder überhaupt oder stückweise auf einige Jahre den 11. Februar. 1767. daselbst gerichtlich verheuren zu lassen, und ist hierbey zu erinnern, daß nicht allein bey dem Erbe gnugsames Wisch, und Roekenland, wie auch an Gebäuden zu Stallraum und Rauchfutter, nicht weniger zwey aptirte Speicher zum Malzen und Brauen, und dergleichen Handthierung dabey vorhanden, wozu das Braugeräthe allenfalls mit verheuret werden kan; überdem sind zwey Heuerhäuser mit Länderey, alles unter an-

nehmlichen Conditionen mit zu verheuren. Wer Lust und Belieben hat, von selbigen Brünischen Erben etwas oder überhaupt zu heuren, wolle sich in Termino einfinden und nach Gefallen heuren.

7) Johann Meinardus zur Popkenhöge ist im Augustmonath ein schwarzes Schaaf zugelaufen. Wem dasselbe zugehöret, kan solches gegen Erlegung des Futtergeldes wieder bekommen.

8) Weyl. Erich Schröders Wittwe läffet den 21. Februar. in ihrem Wohnhause zu Hammelwarden öffentlich verkaufen 45 Stück Hornvieh, als Kühe, 2 und 3jährige Ochsen und Rinder, 2 fünfjährige 2 zweyjährige, 2 Castanienbraune 3jährige Pferde, 4 Füllen, 1 schwarzbraunen jährigen Hengst, auch verschiedene Ländereyen, so theils zum Fettweiden können gebraucht werden, auf einige Jahre verheuren.

9) Ein junger Mensch von etwa 24 Jahren, der zeitlich gedienet und mit der Aufwartung Perucken accommodiren und Gartenarbeit umzugehen weiß, auch Zeugnisse von seiner guten Aufführung beybringen kan. suchet eine Condition auf Ostern oder May bey einer Herrschaft in der Stadt. Die Expedition dieser Anzeigen gibt auf Verlangen nähere Nachricht davon.

10) Harmen Garlichs beym Hartwarder Deiche, Nothentlicher Kirchspiels, hat 11 Stück extra gute dreijährige Ochsen, etliche zweyjährige, eine junge güste Kuh, eine tiebdige Kuh, eine vierjährige schwarze und eine dreijährige hellbraune Stute aus der Hand zu verkaufen. Die Liebhaber werden ersucht, sich mit dem ersten bey ihm zu melden.

11) Da Christian Woltersdorf gewillet, dasjenige Stück im Herrn Garten, welches ihm gerichtlich zuerkannt worden, entweder zu verkaufen oder allensfalls zu verheuren, so werden die Liebhaber ersucht, sich deshalb mit dem forderfamsten bey ihm zu melden und nach Gefallen zu contractiren.

12) Johann Helmers bey Enhausen hat ein Haus unter der Hand zum Abbrechen zu verkaufen. Es bestehet in 5 Fach und einem Kammerwerk, von guten Eichenholze, mit Thüren, Wöden und Fenstern. Die Liebhaber wollen sich bey ihm je eher je lieber einfinden.

13) Eine gewisse Person wil sich als Amme bey einer Herrschaft vermietzen. In der Expedition der wöchentlichen Anzeigen wird nähere Nachricht ertzeilt.

14) Der hiesige Bürger und Schornsteinfeger Amtesmeister Carl Hinrich Richter hat zwey Buden, welche jetzt von dem Uhrmacher Kesselmann und Klostermann bewohnet werden, in der Haarenstraße in dem Gange nahe bey Becker Thiels Hause, zu verheuren, auch 2 Hausuhren, wovon die eine 8 Tage, die andere 24 Stunden gehet, in Commission zu verkaufen.

15) Hinrich Reimers in der Colwey zu Struckhausen ist gesonnen, am 20. Febr. meistbietend verkaufen zu lassen 10. milchende Kühe, worunter 5. durchgefuechte, 6. jährige Ochsen, 6. Rinder, wie auch Pferde und Füllen, Schafe und Schweine, auch verschiedene Ländereyen, verheuren zu lassen. Die Liebhaber können sich am besagten Tage einfinden und nach Gefallen kaufen und heuren.

Druckfehler im letzten Stück.

In dem Verzeichnisse der Gebornen, Getrauten und Gestorbenen zu Elsfeth ist die Zahl der Getrauten ausgelassen und soll stehen: 15. Paar.

